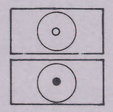
MASSNAHMEN ZUM BEBAUUNGSPLAN 'BRACHE-NREUTE'

LISTE STANDORTGERECHTER GEHÖLZE

GROSSGEHÖLZE



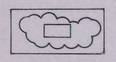
ANPFLANZEN

ERHALTUNG

BÄUME, STAMMBÜSCHE, HEISTER IN EINZELSTELLUNG

APFEL	= A =	HOCHSTAMM
BIRNE	= B =	HOCHSTAMM
ACER PLATANOIDES	= AP =	SPITZAHORN
AESCULUS HIPPOCASTANUM	= AE =	ROßKASTANIE
ALNUS GLUTINOSA	= AG =	SCHWARZERLE
ALNUS INCANA	= AL =	WEIßERLE
BETULA PENDULA	= BE =	WEIßBIRKE
CARPINUS BETULUS	= C =	HAINBUCHE
FAGUS SILVATICA	= FA =	ROTBUCHE
FRAXINUS EXCELSIOR	= FR =	GEMEINE ESCHE
JUGLANS REGIA	= J =	WALNUß
LARIX DECIDUA	= LA =	LÄRCHE
PINUS SYLVESTRIS	= PIN =	KIEFER, FÖHRE
PRUNUS AVIUM	= P =	KIRSCHE
QUERCUS ROBUR	= QU =	EICHE
SALIX CAPREA MAS	= SA =	ECHTE SALWEIDE
SORBUS AUCUPARIA	= S =	EBERESCHE
TILIA CORDATA	= TI =	WINTERLINDE
ULMUS GLABRA	= UL =	ULME

WALDSAUM

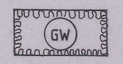


ANPFLANZEN

ALCHEMILLA VULGARIS	=	FRAUENMANTEL
ARUNCUS SYLVESTER	=	GEIßBART
BUPHTALMUM SALICIFOLIUS	=	OCHSENAUGE
CAMPANULA PERSICIFOLIA	=	GLOCKENBLUME
CLEMATIS VITALBA	=	GEMEINE WALDREBE
EUPATORIUM CANNABIUM	=	WASSERDOST
FILIPENDULA VULGARIS	=	KNOLLIGES MÄDESÜß
GERANIUM SANGUINEUM	=	BLUTSTORCHSCHNABEL
HEDERA HELIX	=	EFEU
SENECIO ERUCIFOLIUS	=	RAUKENBLÄTTRIGES GREISKRAUT
VERBASCUM NIGRUM	=	DUNKLE KÖNIGSKERZE

GRAS- UND KRÄUTERMISCHUNG FÜR WALDSAUM - VOLLSONNIG - GEEIGNET

SCHUTZGEBIET



SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSER

GEHÖLZE BIS 5 M HÖHE



ANPFLANZEN

ERHALTUNG

HEISTER UND STRÄUCHER IN GRUPPEN UND EINZELSTELLUNG

ACER CAMPESTRE	=	FELDAHORN
CORNUS ALBA	=	WEIßER HARTRIEGEL
CORNUS MAS	=	KORNELKIRSCHE
CORNUS SANGUINEA	=	ROTER HARTRIEGEL
CORYLUS AVELLANA	=	HASELNUß
CRATAEGUS MONOGYNA	=	WEIßDORN
ELEAGNUS ANGUSTIOLIA	=	ÖLWEIDE
HIPPOPHAE RHAMNOIDES	=	SANDDORN
PRUNUS PADUS	=	TRAUBENKIRSCHE
PRUNUS SPINOSA	=	SCHLEHE
SALIX CINEREA	=	ASCHWEIDE
SAMBUCUS NIGRA	=	HOLUNDER
VIBURNUM LANTANA	=	WOLLIGER SCHNEEBALL

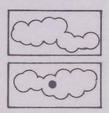
DAS ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BauGB WURDE
UNTER AUFLAGEN MIT VERFÜGUNG VOM 10.02.1995
Nr. 22-32/2511.1-1-1005/95 ABGESCHLOSSEN

TÜBINGEN, DEN 10.02.1995
REGIERUNGSPRÄSIDIUM

Beuchel

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

GEHÖLZE BIS 2 M HÖHE



ANPFLANZEN

ERHALTUNG

ZUR FLÄCHENBEGRÜNUNG, ALS GRUPPENPFLANZUNG UND ZUR VERWENDUNG IM WALDSAUM

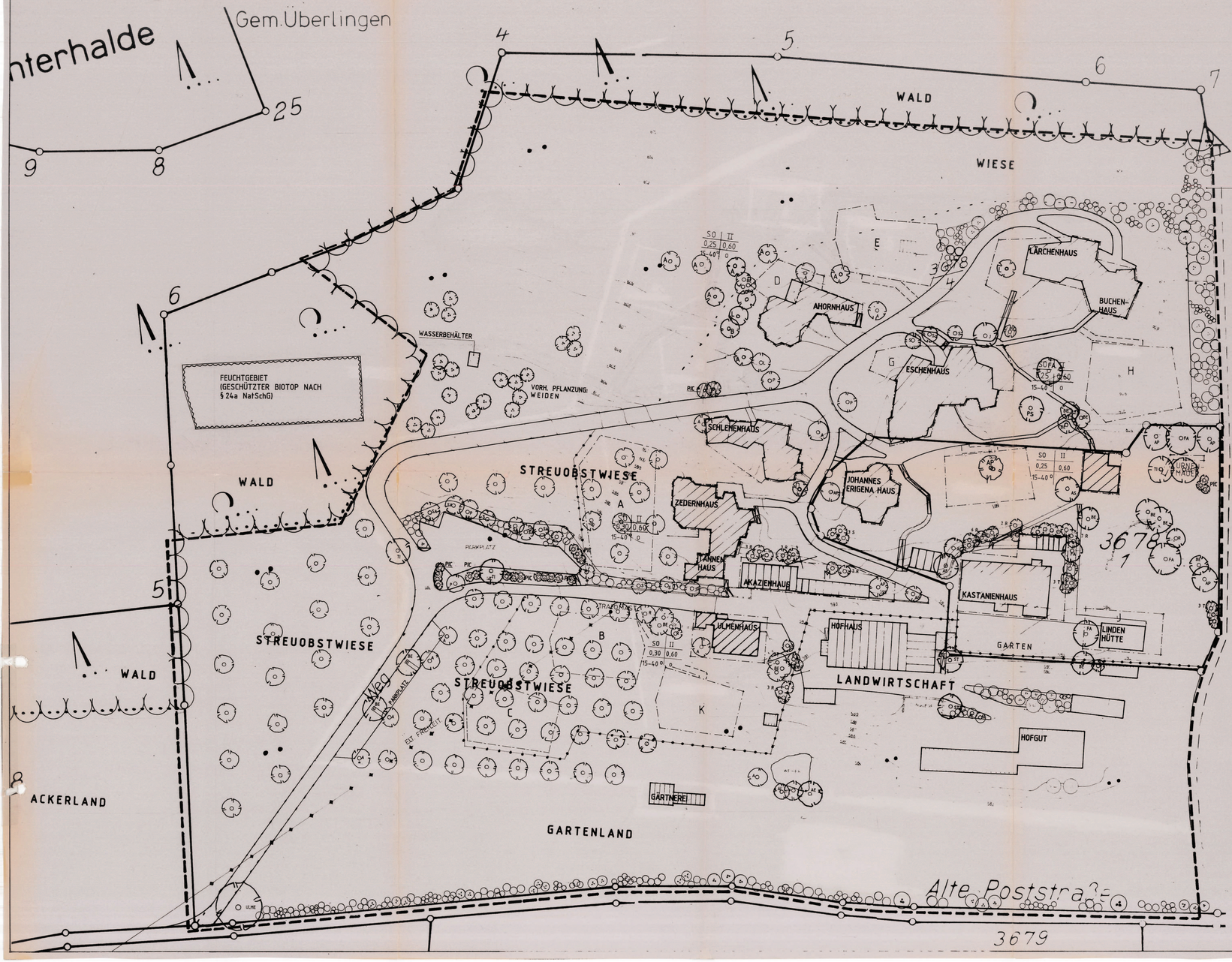
CALLUNA VULGARIS	=	HEIDEKRAUT
CYTISUS SCOPARIUS	=	BESENGINSTER
GENISTA TINCTORIA	=	FÄRBERGINSTER
LONICERA NIGRA	=	HECKENKIRSCHE
LONICERA XYLOSTEUM	=	GEMEINE HECKENKIRSCHE
ROSA CANINA	=	HUNDSROSE
SALIX REPENS	=	KRIECH-WEIDE
SALIX ROSMARINIFOLIA	=	ROSMARIN-WEIDE

MASSNAHMENKATALOG

1.0	BIRNEN-HOCHSTÄMME ALS OBSTBAUMREIHE SETZEN
2.0	AUSGLEICHSMAßNAHMEN FÜR EINGRIFFE DURCH BAUMAßNAHMEN
2.1	STANDORTGERECHTE GROßGEHÖLZE PFLANZEN, ARTEN WIE AUFGEFÜHRT
2.2	VORHANDENE SCHUTZPFLANZUNGEN MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN ERGÄNZEN, ARTEN WIE AUFGEFÜHRT
2.3	WALDRANDZONE BIS ZUR KRAUTZONE HERSTELLEN MIT STANDORTGERECHTEN PFLANZEN, ARTEN WIE AUFGEFÜHRT
2.4	PFLANZGEBOT FÜR STANDORTGERECHTE GROßGEHÖLZE ALS ZUORDNUNG ZU GEBÄUDEN, ARTEN WIE AUFGEFÜHRT
3.0	FLÄCHE ALS SPIELWIESE VON BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG FREIHALTEN
4.0	PARKEN NEUORDNUNG, BÖSCHUNGSBEPFLANZUNG MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN, PFLANZEN WIE AUFGEFÜHRT
5.0	MÖGLICHE PARKPLATZERWEITERUNG, BELAG WASSERGEBUNDENE DECKE
6.0	STÖRENDE KONIFEREN AN ALTER POSTSTRAßE ENTFERNEN

AUSGLEICHSMASSNAHMEN AUS MASSNAHMENPLAN NR.6202

7.0	APFEL-HOCHSTÄMME PFLANZEN
7.1	FLST. 3678/3 BAUMREIHE ERGÄNZEN
7.2	FLST. 3678/2 BAUMREIHE NEUPFLANZEN
8.0	FLST. 3631 DURCH ZWISCHENPFLANZUNG BESTANDSERHALTUNG DER ALTEN BIRNBAUMREIHE GEWÄHRLEISTEN
9.0	FLST. 3654 VORH. HANGQUELLMOOR, STREUWIESEN ENTBUSCHEN, 1× JÄHRLICH MÄHEN NACH VORGABE DES UMWELTSCHUTZAMTES



KONFLIKTE ZUM BEBAUUNGSPLAN "BRACHENREUTE"

GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES

1. VORHANDENE BEBAUUNG

MIT

GEPLANTER BEBAUUNG

FÜHRT ZU

STARKER BEBAUUNG DES GELÄNDES

FOLGEN FÜR NATUR UND LANDSCHAFT
- BEEINTRÄCHTIGUNG DES LANDSCHAFTSBILDES
- VERÄNDERUNG IM WASSERHAUSHALT
  NIEDERSCHLÄGE VON DEN DACHFLÄCHEN WERDEN ABGELEITET)
- VERÄNDERUNGEN IM LOKALKLIMA

2. ERFORDERLICHE ERSCHLIESSUNG DER GEPLANTEN BEBAUUNG MIT STRASSEN ODER FUSSWEGEN

FOLGEN FÜR NATUR UND LANDSCHAFT
- BODENVERSIEGELUNG UND BODENVERDICHTUNG

3. VORHANDENE KONIFEREN

FOLGEN FÜR NATUR UND LANDSCHAFT
- BEEINTRÄCHTIGUNG DES LANDSCHAFTSBILDES DURCH DIE FÜR DEN BODENSEERAUM UNTYPISCHEN NADELGEHÖLZE

4. BAUMASSNAHME UND SPÄTERE NUTZUNG

FOLGEN FÜR NATUR UND LANDSCHAFT
- BEEINTRÄCHTIGUNG DER UMGEBUNG (STÖRUNG DES WILDES) DURCH LÄRM UND DEN AUFENTHALT DER BEWOHNER

NORDEN

KONFLIKTPLAN M 1:500

GRÜNORDNUNG BRACHENREUTE ÜBERLINGEN

HARTWIG TROLL DIPLING. FREIER GARTENARCHITEKT B.D.L.A.
7770 ÜBERLINGEN MÜHLBACHSTR. 40 TEL. 07551/61291 FAX 61951

DAT. 13.05.1992 PL.NR. 6197 GR. 61/120
REV. 15.05.1992 REV. 12.12.1994


Gem. Überlingen
GEHÖLZE
ANPFLANZEN
S. LISTE MASSNAHMENPLAN PLANNR.: 6183 VOM 30.11.1994
ERHALTUNG
S. LISTE MASSNAHMENPLAN PLANNR.: 6183 VOM 30.11.1994
WALDSAUM
ANPFLANZEN
S. LISTE MASSNAHMENPLAN PLANNR.: 6183 VOM 30.11.1994
SCHUTZGEBIET
GW
SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSER
TEICHANLAGE
INZWISCHEN ALS FEUCHTGEBIET ERFASST
Brachreute
Spitalwald v. Überlingen
Distr. XVII Winterhalde
NORDEN
MASSNAHMENPLAN M 1:1500
GRÜNORDNUNG BRACHENREUTE ÜBERLINGEN
HARTWIG TROLL DIPL.ING. FREIER GARTENARCHITEKT B.D.L.A.
7770 ÜBERLINGEN MÜHLBACHSTR. 40 TEL. 07551/61291 FAX 61951
DAT. 03.06.1992 PL.NR. 6202 GR. 45/95
REV. 12.12.1994
WALDSAUM
Waldstein 8
STREUOBST
LINDE
ULME
STREUOBST
WEIHER
7.1
7.2
APFEL-HOCHSTAMM-REIHE ERGÄNZEN
APFEL-HOCHSTAMM-REIHE NEUPFLANZEN
APFELHOCHSTÄMME
(Posthühl)
Alte Poststraße
8.0
NUSSBAUM
VOGELSCHUTZHECKE
KIRSCHBÄUME
DURCH ZWISCHENPFLANZUNG BESTANDSERHALTUNG DER ALTEN BIRNBAUMREIHE GEWÄHRLEISTEN
BIRNBAUMREIHE
Hangwiesen
VORH. HANGQUELLMOOR
STREUWIESEN ENTBUSCHEN
1x JÄHRLICH MÄHEN
NACH VORGABE DES UMWELTSCHUTZAMTES
9.0
Maßstab 1:1500
18.5.1992